

Paket für WEG-Eigentümer

## Sie möchten Ladeinfrastruktur?

So bringen Sie das Thema in Ihre WEG – Schritt für Schritt

Sie haben von der neuen Bundesförderung gehört und möchten in Ihrem Mehrparteienhaus eine Ladestation für Ihr Elektroauto – oder Sie denken bereits darüber nach, sich eines anzuschaffen. Als WEG-Eigentümer haben Sie das Recht, dieses Thema in Ihre Eigentümergemeinschaft einzubringen.

### Ihre Ausgangssituation:

- ▶ Sie sind Eigentümer einer Wohnung in einer WEG (Wohnungseigentümergeinschaft).
- ▶ Ihr Gebäude hat mindestens 6 Stellplätze und mindestens 3 Wohneinheiten
- ▶ Sie möchten eine Ladestation an Ihrem Stellplatz – und die Bundesförderung nutzen.
- ▶ Die WEG muss gemeinsam handeln – aber Sie können den Anstoß geben.

### Ihr Weg in 3 Schritten:

1

#### Hausverwaltung informieren

Sprechen Sie Ihre Hausverwaltung an und teilen Sie ihr mit, dass Sie das Thema Ladeinfrastruktur auf die nächste Eigentümerversammlung bringen möchten. Legen Sie das beiliegende Info-Sheet („Information für HV“) bei – damit weiß die HV sofort, worum es geht und welchen Vorteil avori bietet.

**Tipp:** Nutzen Sie die fertige E-Mail-Vorlage „E-Mail-Vorlage\_Info an HV“ – ausfüllen, abschicken, fertig.

2

#### Tagesordnungspunkt beantragen

Als WEG-Eigentümer haben Sie gemäß **§ 23 Abs. 2 WEG** das Recht, schriftlich bei der Hausverwaltung zu beantragen, einen Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Eigentümerversammlung zu setzen. Die Hausverwaltung ist dann verpflichtet, diesen aufzunehmen.

- ▶ Ihr Antrag: TOP „Ladeinfrastruktur / Beauftragung avori“ auf die nächste Eigentümerversammlung

- ▶ Die HV muss den Antrag in die Einladung aufnehmen (mind. 3 Wochen vor Versammlung)
- ▶ Auf der Versammlung genügt eine einfache Mehrheit der anwesenden Stimmen (§ 20 WEG)

## 3

**avori-Paket an die HV weitergeben**

Geben Sie der Hausverwaltung das avori-Paket für Hausverwaltungen oder den Link zur Website weiter. Es enthält alle Vorlagen, E-Mails und Infos, die die HV benötigt – von der Eigentümerinformation bis zur Beschlussvorlage. Die HV muss nichts selbst recherchieren.

**Wichtig:** Ein WEG-Beschluss über die Installation ist für den Förderantrag nicht erforderlich. Der kann bereits jetzt gestellt werden – der Beschluss kann bis zu 6 Monate nach Förderzusage nachgereicht werden.

**Ihre Rechte als WEG-Eigentümer:**

Seit der WEG-Reform 2020 haben Sie als Eigentümer einen individuellen Rechtsanspruch auf bauliche Veränderungen zur Ladeinfrastruktur (§ 20 WEG). Die WEG kann Ihnen das nicht dauerhaft verweigern.

**Gemeinschaftslösung (empfohlen)**

- ▶ Förderung bis 2.000 € je Stellplatz
- ▶ Geteilte Infrastrukturkosten
- ▶ Professionelle Planung durch avori
- ▶ Anbieterneutraler Angebotsvergleich

**Einzellösung (möglich, aber teurer)**

- ▶ Kein Fördervorteil
- ▶ Volle Infrastrukturkosten allein
- ▶ Komplexere Genehmigung
- ▶ Nur als letzter Ausweg empfohlen

**Bereit? So geht es los:**

- ▶ Nutzen Sie das Dokument "E-Mail-Vorlage\_Info an HV", um Ihre Hausverwaltung zu informieren.
- ▶ Fügen Sie der E-Mail die Dokumente "Information für HV" und "Fact-Sheet Förderung LIS" an.
- ▶ Die HV übernimmt dann den Rest – mit dem avori-Paket für Hausverwaltungen.

**Fragen? avori hilft direkt: [info@avori.energy](mailto:info@avori.energy) · [avori.energy/foerderung-ladeinfrastruktur](https://avori.energy/foerderung-ladeinfrastruktur)**